

Kurz-Projektbeschreibung für das vom BMBF im Qualitätspakt Lehre geförderte **Projekt „Exzellente beraten – reloaded“**

Zum Auftakt des Projektes „Exzellente beraten – reloaded“ wurde in einem hochschulweiten Workshop am 02. Februar 2017 eine ‚**Vision für Beratung an Folkwang 2030**‘ formuliert. Diese zeigt die wesentlichen Ziele des Projektes auf:

*„Im Jahr 2030 hat die Folkwang Universität der Künste die institutionelle Verantwortung für die beständige und umfassende Beratung ihrer Hochschulangehörigen übernommen und **in der Hochschulstruktur verankert**.*

*Es besteht an Folkwang eine wertschätzende Kommunikationskultur, die als Basis für eine gute Beratung dient. Die Beratung der Hochschulangehörigen findet in persönlichen Gesprächen statt und wird durch zeitgemäße digitale Kommunikationswege ergänzt. Die Folkwang-Lehrenden nehmen ihre beratende Rolle **aktiv und engagiert** an, begleiten Studierende mit **interdisziplinärem Blick** in ihrer künstlerischen Entwicklung und werden dabei durch das Beratungsnetzwerk **professionell** unterstützt.*

*Folkwang verfügt über eine lebendige Wissensplattform zu Beratungsthemen und Anliegen. Das klar nach Zuständigkeiten strukturierte Beratungsnetzwerk arbeitet über diese Wissensplattform kollaborativ zusammen und ermöglicht jederzeit **eine von Respekt, Wertschätzung und Sachlichkeit geprägte Beratung zu allen Anliegen und für alle Hochschulangehörigen und Studieninteressierten**. Die Diversität der Hochschulangehörigen wird für die Beratung immer wieder neu definiert und ist ein prägendes Element der Beratungskultur an Folkwang.“*

Im Rahmen des Projektes „Exzellente beraten – reloaded“ werden bis 2020 vier zentrale Maßnahmen umgesetzt und miteinander verknüpft. Die Maßnahmen entsprechen vier Personalstellen im Projekt:

- **Maßnahme „Netzwerkmanagement“**
Hochschulinterne Beratungsakteure an Folkwang (wie z.B. International Office, Zentrale Studienberatung, Gleichstellungsbüro, etc.) sowie hochschulexterne Beratungsakteure (wie z.B. das Studierendenwerk) werden in einem professionellen ‚all-channel‘ Netzwerk verknüpft und als solches transparent gemacht. Das Beratungsnetzwerk wird durch das Projekt aufgebaut, bedarfsgerecht erweitert und an die spezifischen Anliegen von Angehörigen einer Kunst- und Musikhochschule angepasst. Der Aufbau des Netzwerks wird durch das Prozessmanagement der Hochschule begleitet.
- **Maßnahme „Beratungsmanagement“**
Die zuvor auf die Fachbereiche verteilte Studienberatung wird durch das Projekt „Exzellente beraten – reloaded“ in einer zentralen Studienberatung gebündelt. Durch diese Maßnahme wird für alle Studieninteressierten,



Studierenden und Lehrenden eine zentrale, professionelle und interdisziplinär ausgerichtete Anlaufstelle für alle Anliegen im Zusammenhang mit Studium und Lehre an Folkwang geschaffen. Das Beratungsmanagement ist integraler Teil des Beratungsnetzwerks und bringt Praxiswissen aus dem alltäglichen Beratungsgeschäft in die qualitative Weiterentwicklung des Netzwerks ein.

- **Maßnahme „Qualitätsentwicklung“**
Durch das Projekt „Exzellente beraten - reloaded“ wird sichergestellt, dass die Ergebnisse des Beratungs- und Netzwerkmanagements in die Qualitätsentwicklung von Studium und Lehre an der Folkwang Universität der Künste einwirken können. Diese Maßnahme gewährleistet, dass die festgelegten Qualitätskriterien für Beratung von allen Netzwerkpartnern eingehalten werden und gleichzeitig, durch zentrale qualitätssichernde und -entwickelnde Instrumente (wie z.B. eine AbsolventInnenbefragung, qualitative Lehrveranstaltungsevaluationen, etc.), Impulse für die hochschulweite Qualitätsentwicklung gegeben werden.
- **Maßnahme „Changemanagement“**
Die hochschulweite strukturelle und inhaltliche Veränderung der Beratung an der Folkwang Universität der Künste setzt eine offene und wertschätzende Kommunikationskultur voraus. Anliegen von Ratsuchenden werden durch das Projekt „Exzellente beraten - reloaded“ verstärkt initiativ angegangen und nicht rückwirkend behoben, wenn Sie bereits problematisch geworden sind (bisherige ‚Dampfkessel-Kultur‘). Dieser ‚Change‘ wird durch das Projekt kommunikativ und durch praktische unterstützende Maßnahmen (wie z.B. Print-‚Wegweiser‘ für Lehrende, Oberpunkt ‚Beratung‘ auf der Homepage, Prozessoptimierung) eingeleitet, begleitet und verstetigt.

Diese Kurz-Projektbeschreibung wurde für das offene Themen-Forum im Rahmen der zweiten Programmkonferenz des Qualitätspakt Lehre am 23. und 24.03.2017 erstellt.